

Tarifempfehlungen für Lesungen

Dieses Dokument richtet sich an die Akteure des Kunst- und Kultursektors in Luxemburg, die Schriftsteller*innen für Lesungen engagieren. Es soll ein **transparenter und verständlicher Leitfaden** sein, um die betroffenen Akteure zu informieren und so eine **faire Bezahlung** schriftstellerischer Leistungen zu gewährleisten.

Dieses Papier beruft sich auf die **Deontologie-Charta** des Kulturministeriums, die besagt, dass Künstler*innen eine faire und angemessene Vergütung für ihre Leistungen erhalten.

Dieses Dokument wird **regelmäßig aktualisiert**, u.a. um angemessen auf Preiserhöhungen und Veränderungen der Lebenshaltungskosten zu reagieren.

ALL vereint und vertritt Schriftsteller*innen in Luxemburg, die einer regelmäßigen literarischen Tätigkeit nachgehen. In diesem Zusammenhang ist es für uns von grundlegender Bedeutung, für die **Rechte und Forderungen** unserer Mitglieder einzutreten.

In diesem Zusammenhang möchte ALL darauf aufmerksam machen, dass die Lesung aus einem literarischen Werk **eine der zentralen Leistungen** ist, mit denen Schriftsteller*innen an die Öffentlichkeit treten und ihre Arbeiten vorstellen. Diese Werke entstehen in einem teils jahrelangen kreativen Prozess, der für die breite Öffentlichkeit nicht immer sichtbar ist. Die von den Schriftsteller*innen geplanten und einstudierten Lesungen sind demnach von großer Bedeutung für die finanzielle und künstlerische Wertschätzung.

Diese Überlegungen haben uns beim Ausarbeiten der Tarifempfehlungen geleitet. ALL hat sich dabei insbesondere von den Stellungnahmen und Veröffentlichungen folgender Verbände und Akteure aus dem nahen Ausland inspirieren lassen:

Deutschland Verband deutscher Schriftsteller*innen in ver.di (VS)

Schweiz Autorinnen und Autoren der Schweiz (A*dS)

Frankreich Guide des auteurs de livres (Société des Gens de Lettres ; Fédération interrégionale du livre et de la lecture ; Centre national du livre)

Die Tarifempfehlung von ALL für Lesungen von 40 Minuten oder mehr liegt bei
400,- € (ohne MwSt.).

Die Tarifempfehlung von ALL für Lesungen von weniger als 40 Minuten liegt bei
300,- € (ohne MwSt.).

Dabei gilt es zu beachten, dass

die empfohlenen Tarife **Mindesttarife** sind,

es Schriftsteller*innen freisteht, je **nach Berufserfahrung** und **Werdegang** (Literaturpreise, Veröffentlichungen, Bekanntheitsgrad) eine **höhere Vergütung** zu verlangen,

zu dem Honorar für die Lesung gegebenenfalls noch **Mehrwertsteuer** hinzukommen kann,

Reisekosten (Hin- und Rückfahrt) vollständig erstattet werden (Auto: Kilometergeld nach der geltenden Pauschale für staatliche Institutionen, zurzeit 0,30€/km; Zug/Flugzeug: ein Ticket zweiter Klasse),

ein schriftlicher **Vertrag**, der beide Seiten absichert, die Einzelheiten der Leistungen im Voraus festhält, u. a. für den Fall, dass Lesungen verschoben oder abgesagt werden,

sich die betroffenen Einrichtungen **alle drei Jahre** (also ein nächstes Mal im Herbst 2025) zu einer **Neubewertung** der Lage treffen, u. a. im Hinblick auf die Inflation,

diese Empfehlungen **nicht für Lesungen im schulischen Rahmen** gelten. ALL arbeitet zurzeit an der Entwicklung separater Tarife für diese Art von Leistungen und wird das vorliegende Dokument aktualisieren, sobald es diesbzgl. genauere Angaben gibt,

für die Akteure des Kunst- und Kultursektors in **Ausnahmefällen** und **übergangsweise** aufgrund einer besonderen budgetären Situation eine **tarifliche Staffelung** möglich ist. Für sie gilt ab Januar 2023 ein Tarif von 300,- € (ohne MwSt.) für Lesungen von mehr als 40 Minuten, ab dem 1. Januar 2024 ein Tarif von 350,- € (ohne MwSt.) und ab dem 1. Januar 2025 der Standardtarif von 400,- € (ohne MwSt.). Für Lesungen von weniger als 40 Minuten beträgt die Staffelung zunächst 233,- €, dann 266,- € und schließlich 300,- € (ohne MwSt.). Bei Unklarheiten zu diesem Punkt, bitten wir die betroffenen Einrichtungen und/oder Schriftsteller*innen sich an ALL zu wenden.